Briefmarkenverein Dillingen, Treffen, 19.30 Uhr, im Fischerheim (Georg-Schmid-Ring).

VG Höchstädt

Vorstände der Gartenbauvereine, Treffen zu einem fachlichen Gedankenaustausch – „Biologische Schädlingsbekämpfung mit Ligno Tech“, 19 Uhr, im Kreisobstlehrgarten in Höchstädt.

Lauingen

Faschingsgesellschaft „Laudonia“, Montagstreff, 19.30 Uhr, im Laudonia-Vereinsheim.

Jahrgang 1941 Lauingen, Stammtisch, ab 19 Uhr, im „Atrium“.

Freibäder

Freibad „Eichwaldbad“ Dillingen, 9-20 Uhr täglich geöffnet; bei schlechter Witterung ist das Bad nur von 9-12 Uhr sowie von 17-20 Uhr geöffnet, Auskünfte unter der Telefon-Nummer 09071/71582.

Freibad Wertingen, Am Judenberg, 10-20 Uhr täglich geöffnet; bei schlechtem Wetter 10-13 Uhr und 17-19 Uhr, Infotelefon: 08272/2375.

Städtisches Freibad am „Gsundbrunnen“ Burgau, 9-19.30 Uhr täglich geöffnet; bei ungünstiger Witterung nur bis 16 Uhr geöffnet.

Minigolf-Anlage

Dillingen

Minigolfanlage an der Donau, 14-21 Uhr, geöffnet.

ter: Historischer Bürgerverein Gundelfingen.

Lauingen: 14-17 Uhr, Fetzige Cocktails und Partysnacks, Treffpunkt: Gesundheitsküche der AOK Lauingen, Brüderstraße 19, Veranstalter: AOK Lauingen.

Lauingen; 14, 16 Uhr, Kinofilm: „Die Simpsons – Der Film“, im Filmcenter Dillingen.

Syrgenstein: 15-19 Uhr, Beach-Volleyball, Treffpunkt: Volleyballplatz beim SVA (bei schlechtem Wetter in der Bachtalhalle Syrgenstein).

Kino/Filme

Filmcenter Dillingen

„Die Simpsons – Der Film“, 14, 16, 18, 20 Uhr.

„Transformers“, 14, 16.45, 19.45 Uhr.

„Harry Potter und der Orden des Phönix“, 14, 16.45, 19.45 Uhr.

„Herr Bello“, 14.30 Uhr.

„Shrek der Dritte“, 16, 18 Uhr.

„Schwedisch für Fortgeschrittene“, 19.45 Uhr.

Cinedrom Donauwörth

„Harry Potter und der Orden des Phönix“, 13, 15.45, 20.15 Uhr.

„Die Simpsons – Der Film“, 13, 14.45, 16.30, 18.15, 20, 22 Uhr.

„Transformers“, 13.30, 16.30, 19.30, 22.15 Uhr.

„Schwedisch für Fortgeschrittene“, 18.30 Uhr.

„Death Proof – Todsicher“, 22.45 Uhr.

Wertstoffe

Dillingen: Fisel-Recycling, Nachtweide 14, geöffnet 7.30-12, 13-16.30 Uhr.

Dillingen: Recyclinghof (Gewerbegebiet östlich der Firma Baas), Einsteinstraße 4, geöffnet 14-18 Uhr.

Lauingen: Recycling Hördegen GmbH, Hanns-Martin-Schleyer-Straße 23, geöffnet 7.30-17 Uhr; Bauschuttannahme zur gleichen Zeit möglich.

Museum

Gundelfingen

Automobilmuseum Gundelfingen von Jürgen Victor Mayr, Bächinger Straße, 9-17 Uhr, täglich geöffnet.

Beilagenhinweis

(außer Verantwortung der Redaktion)
Einem Teil der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt ein Prospekt der Firma NKD Mini-Preismärkte bei.

Rat und Hilfe

Stördienst bei Schäden am Kanalnetz, 01 75/5 93 40 11.

Stördienst bei Schäden an der Strom- und Wasserversorgung, 01 75/5 93 40 00.

Stördienst bei Schäden an öffentlichen Straßen, 0 90 71/72 66 00.

Donau-Zeitung

Herausgeber: Ellinor Holland, Günter Holland †
Augsburg.
Chefredakteur: Rainer Bonhorst.
Stellvertretende Chefredakteure:
Walter Roller, Klaus-Dieter Düster, Jürgen Marks.
Leitender Redakteur: Jörg Sigmund.
Politik und Wirtschaft: Uwe Wilke (Politik), Joachim

Starke Männer, schwere Maschinen: Ganz
Oldtimerfreunde Donaualtheim ihren Halle

Viele fl
Hände a
zusam

Oldtimerfreunde Neu
Jubiläumsfest im Ju
fertiggest

VON PETER VON NEUBECK

Donaualtheim In der Georg-Graf-Straße in Donaualtheim sieht man seit Wochen fleißige Handwerker, vorwiegend am Abend und an den Wochenenden, die klopfen, bohren, hämmern, Schlitze schlagen und Wände hochziehen. Es sind allesamt Mitglieder der Oldtimerfreunde Donaualtheim und sie haben Großes vor: Bis zum Jubiläumsfest anlässlich des 25-jährigen Vereinsbestehens soll eine neue Halle entstehen.

Das Gebäude mit einem Grundriss von zirka 26 auf 16 Metern steht auf einem Fundament samt Bodenplatte. Zirka 100 Kubikmeter Beton wurden dafür schon verbaut. Das Satteldach wird mit Sandwich-Plat-

SL-Ortsgruppe auf Seefahrt

Mehrtagesfahrt Zahlreiche Mitglieder besuchten die Mecklenburgische Seenplatte

Gundelfingen | pm | Die diesjährige Mehrtagesfahrt der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Ortsgruppe Gundelfingen, führte zur Mecklenburgischen Seenplatte. Zu dieser Fahrt konnte Obmann **Felix Vogt-Gruber** zahlreiche Mitglieder und Freunde der SL begrüßen. Bei durchwachsenem Wetter und Durchfahrt von vier Bundesländern erreichte die Reisegesellschaft ihr Hotel in Güstrow. Nach dem Frühstück am zweiten Reisetag und schönem Wetter, wurden die Ausflügler schon von einem örtlichen Reiseführer erwartet, der diese mit dem Bus nach Wismar und Schwerin führte. Unterwegs berichtete der Reiseführer über die Entstehung der Mecklenburgischen Seenplatte in der Eiszeit.

Vom Marktplatz in Wismar aus, besichtigte die Reisegruppe die „Wasserkunst", das noch aus der Schwedenzeit stammende Gasthaus „Alter Schwede" und das Rathaus. Weiter ging es zur Marienkirche. Nach der Besichtigung, der im Zweiten Weltkrieg stark beschädigten St.-Georgen-Kirche, die jetzt wieder renoviert wird, hatten die Reiseteilnehmer Zeit zur freien Verfügung. Anschließend erfolgte die Weiterfahrt nach Schwerin, der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern. Besonders sehenswert sind dort das Schloss, in dem die Landesregierung untergebracht ist, der Dom und die Architektur der Gebäude, die vorwiegend im Tudor-Stil erbaut bzw. renoviert wurden. Am dritten Tag ging die Reise zur Insel Rügen über Stralsund nach Sassnitz. Von dort aus fuhren die Reiseteilnehmer mit dem Schiff, bei etwas Seegang, vorbei an den Kreidefelsen und zurück an den Anlegeplatz.

Mit dem Bus ging es weiter in das mondäne Ostseebad Binz. Dort waren zwei Stunden für einen Bummel an der Seepromenade. Die Städte Rostock und Warnemünde standen am vierten Tag auf dem Programm. Auch in der Hansestadt Rostock gab es wieder sehr viel zu sehen, u.a. die



Die Reisegruppe der SL-Ortsgruppe Gundelfingen in der Orangerie im Schloss Schwerin, wo die Regierung von Mecklenburg-Vorpommern ihren Sitz hat. Foto: privat

Universität und die Marienkirche, in der ein Apostelumgang an der Astronomischen Uhr ist. Vom Hafen Rostock ging die Fahrt mit dem Schiff nach Warnemünde, vorbei an riesigen Werften, Kreuzfahrtschiffen, Fährschiffen. Die Fährschiffe verkehren täglich mehrmals zwischen Deutschland und den skandinavischen Ländern. In Warnemünde angekommen, konnten die Reiseteilnehmer die Stadt bis zur Abfahrt auf eigene Faust erkunden. Leider musste am fünften Tag wieder die Heimreise angetreten und Abschied von einer wunderschönen Gegend genommen werden.

Obmann Vogt-Gruber dankte Busfahrer **Ernst Stuhler** für die sichere Reise. **Paul Zeisberger** sprach im Namen der Reiseteilnehmer Felix Vogt-Gruber den Dank für die bestens organisierte und interessante Reise aus.